

Gemeinde Rümpel
Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel
vom 10.12.2014
im Gemeinschaftshaus Rümpel,
Schulweg 2

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8.

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 15

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) Bgm. Torben Schmahl
- 2) GV Frank Peglow
- 3) GV Bernd Fingas
- 4) GV Rüdiger Knapp
- 5) GV Reimer Wagner
- 6) GVin Birgit Höppner
- 7) GV Klaus-Peter Naumann
- 8) GV Peter Katzuba
- 9) GV Wolfgang Schwabel
- 10) GV Uwe Kreuz
- 11) GV Dirk Kohoutek
- 12) GV Friedrich-Eugen Bukow
- 13) GVin Antje Cordes
- 14) GV Helmut Strahlendorf
- 15) GV Wolfgang Schulz

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Herr Mielczarek, Amt Bad
Oldesloe-Land (Protokollführer)

Es fehlten:

./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 28.11.2014 auf Mittwoch, den 10.12.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden keine Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 15 - beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Schmahl diese wie folgt zu erweitern: als neuer TOP 12) wird eingefügt: Baumpflegearbeiten im Ortsteil Höltenklinken, hier: Auftragsvergabe.

Weiterhin wird beantragt, den TOP 12) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird die beantragt erweitert. Der TOP 12) wird nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

GV Schwabel fragt nach, weshalb zu TOP 7) keine Vorlage versendet wurde. Bürgermeister Schmahl führt aus, dass das Strategiepapier heute vorgestellt wird. Da keine Beschlussfassung erfolgt, ist eine Vorlage nicht erforderlich.

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 17.09.2014
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
 - a) Nachträgliche Genehmigung zum Kauf eines Streuanhängers
 - b) Genehmigung sonstiger über- und außerplanmäßiger Ausgaben
6. Baumpflegearbeiten im Ortsteil Höltenklinken
7. Vorstellung des CDU-Strategiepapier: Rümpel 2020
8. Erlass einer 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel
9. Niederschlagswasserbehandlung Wiesenstraße (Einleitstellen „A“ und „B“)
hier: Beauftragung eines Planers
10. Verkehrsführung Fischbeker Weg
11. Haushalt 2015
12. Baumpflegearbeiten im Ortsteil Höltenklinken, hier: Auftragsvergabe

Der Tagesordnungspunkt 12) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

- a) Herr Helms gibt bekannt, dass die Schule für eine Veranstaltung vermietet wurde. Von dem Mieter wurde auch der Feuerwehrraum mitgenutzt. Nach der Veranstaltung fehlt ein Besteckkasten. Bürgermeister Schmahl gibt bekannt, dass der Feuerwehrraum nicht mit vermietet wurde. Er wird die Angelegenheit prüfen.
- b) Herr Vieregge gibt bekannt, dass am Ziegeleiweg ein neues Schild mit dem Hinweis "Anlieger frei" aufgestellt wurde. Bisher galt hier nur eine Tonnagebegrenzung. Somit dürfen beispielsweise Radfahrer den Weg nicht mehr nutzen. Es wird um Mitteilung gebeten, wer dies angeordnet hat.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 17.09.2014

GV Schwabel merkt an, dass beim vorliegenden Protokoll unter TOP 10) beim Abstimmungsergebnis eine Stimme fehlt. Der Protokollführer merkt nach Durchsicht seiner Unterlagen an, dass das Abstimmungsergebnis unter TOP 10) richtig heißen muss:

11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein Stimme

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Das Protokoll wird mit den genannten Änderungen angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmahl berichtet über folgende Punkte:

- a) Sachstand Feuchtigkeitsschäden Alte Schule. Es hat ein Termin stattgefunden, bei welchem festgestellt wurde, dass an einer Stelle die Regenwasserleitung undicht ist. Die Undichtigkeit soll sofort behoben werden.
- b) Die sogenannten „Hundetoiletten“ wurden in der Wiesenstraße und Dorfstraße aufgestellt.
- c) Durch die HFUK Nord hat eine Begehung des Feuerwehrraumes Rümpel stattgefunden. Ein entsprechender Mängelbericht liegt vor.
- d) Die Gemeinde hat einen gebrauchten Streuwagen beschafft. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 6.083 € (inklusive Transport).
- e) Es haben Schulungen für das doppelte Rechnungswesen stattgefunden.
- f) Seitens des Kulturausschusses sind noch folgende Themen abzuarbeiten: Neujahrsempfang, Frühlingsfrühstück, Kita-Bedarfsumfrage und Gründung eines Kulturvereins.
- g) Der Zaun am Klärwerk ist nunmehr aufgebaut.
- h) Zurzeit laufen Planungen für eine 380 KV Ostküstenleitung. Nach den bisherigen Planungskorridoren ist auch die Gemeinde Rümpel betroffen. Entsprechende Bürgerinformationen erfolgen zeitnah in der Gemeinde Elmenhorst und der Gemeinde Travenbrück.
- i) Für die Pumpen der Kläranlage sollen Wartungsverträge abgeschlossen werden. Damit soll die Störanfälligkeit vermindert werden. GV Bukow regt in diesem Zusammenhang an, dass alle Gemeindevertreter eine Übersicht über die CSB-Werte der letzten Monate erhalten.

noch zu TOP 3):

- j) Für die Einsätze der Feuerwehr sollen Gebührenbescheide versendet werden. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Bürgermeister bei der Freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz beim schweren Bahnunfall.
- k) Der Adventskaffee mit den Senioren war sehr gut besucht, es kamen ca. 70 Teilnehmer.
- l) Für die Bereitschaftszeiten des Klärwärters am Wochenende wird eine Regelung mit der Amtsverwaltung angestrebt.
- m) Bei der letzten Kindergartenbeiratssitzung wurde die Erhöhung der Elternbeiträge beraten. Die Elternbeiträge in Elementarbereich erhöhen sich um 16 € auf künftig 274 € sowie im Krippenbereich um 10 € auf künftig 170 € pro Monat.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- a) GV Schwabel regt an, die Stufe am Ehrenmal in Rümpel zu entfernen, da diese eine Stolpergefahr darstellt. Er erklärt sich bereit, die Arbeiten zu erledigen.
- b) GV Kohoutek regt an, an der Bushaltestelle Höltenklinken eine weitere Straßenlaterne aufzustellen, damit diese besser ausgeleuchtet ist. Bürgermeister Schmahl bittet die Amtsverwaltung, dies mit dem zuständigen Straßenbaulastträger zu klären.
- c) GV Strahlendorf berichtet, dass noch keine Begehung der Verkehrsschilder stattgefunden hat. Einige Gemeindevertreter erklären sich bereit, gemeinsam eine Begehung durchzuführen. Die Liste der auszutauschenden Schilder wird dem Ordnungsamt zugeleitet.
- d) GV Peglow berichtet, dass die Bürger mit einer Wurfsendung auf die Reinigungspflichten hingewiesen wurden. Leider kommen immer noch nicht alle ihrer Reinigungspflicht nach. Bürgermeister Schmahl merkt an, dass hier bei einer entsprechenden Anzeige das Ordnungsamt tätig wird.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

- a) nachträgliche Genehmigung zum Kauf eines Streuanhängers
 - b) Genehmigung sonstiger über- und außerplanmäßige Ausgaben
-

- a) nachträgliche Genehmigung zum Kauf eines Streuanhängers

Bürgermeister Schmahl berichtet, dass ein Streuanhänger beschafft worden ist. Entsprechende Mittel waren im Haushalt nicht vorhanden. Er bittet die Gemeindevertretung um nachträgliche Genehmigung der außerplanmäßigen Ausgabe.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 6.083 Euro gemäß § 82 GO zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

GV Kohoutek erkundigt sich, inwieweit der Hänger regelmäßig gewartet und trocken untergestellt wird, damit dieser lange nutzbar ist. Bürgermeister Schmahl merkt an, dass mit dem Vertragspartner noch nichts vereinbart wurde.

noch zu TOP 5):

b) Genehmigung sonstiger über- und außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Da die vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben unter 2.500 € liegen, nehmen die Gemeindevertreter diese zur Kenntnis.

TOP 6: Baumpflegearbeiten Ortsteil Höltenklinken

Bürgermeister Schmahl erläutert den Sachstand. Bei der letzten Bau- und Wegeausschusssitzung wurde die Fällung und die weitere Vorgehensweise beraten. Er übergibt das Wort an Herrn Naumann, welcher anhand einer PowerPoint Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, über das Thema referiert. Insbesondere geht er auf den Zustand der bisherigen Bäume ein. Damit die nachzupflanzenden Bäume richtig anwachsen, ist eine längerfristige Pflege erforderlich. Hinsichtlich der nachzupflanzenden Baumart wird nach Rücksprache mit den Bürgern aus Klinken und entsprechenden Fachleuten die Blutbuche präferiert. Nach einer Preisanfrage liegen die Kosten pro Neupflanzung zwischen 800 und 1.500 €.

Bürgermeister Schmahl erkundigt sich, in welchen Rahmen die Bürger aus Klinken hinsichtlich der Baumart befragt wurden. GV Kohoutek berichtet, dass die Bürger bei einem Glühweinumtrunk befragt wurden. Es waren ca. 30 Bürger anwesend. Bürgermeister Schmahl merkt an, dass er von dieser Veranstaltung nichts wusste. Da die Baumart erst heute bekannt gegeben wurde, möchte er hierüber heute keine Entscheidung herbeiführen. Die Angelegenheit soll an Bauausschuss verwiesen werden.

In der weiteren Beratung wird darüber diskutiert, inwieweit ein Verweis an den Bauausschuss zielführend ist. Es wird angemerkt, dass die Bäume noch vor dem Frühling gepflanzt werden müssen, damit diese besser anwachsen. Weiterhin stehen entsprechende Finanzmittel zur Verfügung.

GV Bukow schlägt vor, kurzfristig einen Bauausschuss einzuberufen. Es sollte dann eine Lösung gefunden werden, ohne eine weitere GV die Baumart auszuwählen.

Nach weiterer Beratung wird folgende Vorgehensweise vereinbart: am 05.01.2015 findet zu dieser Thematik ein Bauausschuss statt. Die Entscheidung über die Baumart soll dann in der Gemeindevertretung am 07.01.2015 erfolgen.

TOP 7: Vorstellung des CDU-Strategiepapier: Rümpel 2020

Bürgermeister Schmahl stellt das CDU-Strategiepapier anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Das Strategiepapier ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Mit dem Strategiepapier werden die Probleme und Lösungsansätze in den Bereichen Kultur, Finanzen sowie Infrastruktur und Bebauung angesprochen. Das Papier soll als Diskussionsgrundlage für die weitere gemeindliche Entwicklung dienen. Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

TOP 8: Erlass einer 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Rümpel

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage, die Änderungssatzung sowie die Gebührenkalkulation vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Aufgrund der Fertigstellung des Vererdungsbeetes ist eine regelmäßige Abfuhr und Entsorgung des anfallenden Klärschlammes nicht mehr erforderlich. Daher kann die Abwassergebühr gesenkt werden. Der Finanzausschuss hat empfohlen, die Abwassergebühr rückwirkend zum 01.07.2014 von 4,20 € je Kubikmeter auf 3,80 € je Kubikmeter zu senken.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Schmutzwasserbeseitigung für die Gemeinde Rümpel zu erlassen. Mit dieser Satzung wird die Zusatzgebühr auf 3,80 € festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

**TOP 9: Niederschlagswasserbehandlung Wiesenstraße (Einleitstellen A und B)
hier: Beauftragung eines Planers**

Hier wird auf die Beratungen des BWA vom 11.11.2014 unter TOP 6) verwiesen.

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Dem Ingenieurbüro Torresin und Partner wird der Auftrag für die Objektplanung erteilt. Die Honorarermittlung ist den Mitgliedern der GV zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 10: Verkehrsführung Fischbeker Weg

Hier wird auf die Beratungen des BWA vom 11.11.2014 unter TOP 8) verwiesen. Bürgermeister Schmahl berichtet, dass die Kreuzung Fischbeker Weg/Sensenmühle schlecht einsehbar ist. Es wird daher vorgeschlagen, die Vorfahrtsregelung zu ändern. Der ehemalige Bürgermeister Vieregge merkt hierzu an, dass in seiner Amtsperiode ein entsprechender Ortstermin mit der Verkehrsaufsicht stattgefunden hat. Die Verkehrsaufsicht hat eine Änderung der Vorfahrtsregelung damals abgelehnt. Es wurde jedoch empfohlen, entsprechende Verkehrsinseln auf die Kreuzung aufzubringen.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung bittet die zuständige Verkehrsbehörde, die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Fischbeker Weg/Sensenmühle dahingehend zu ändern, dass der Verkehr aus Fischbek in Richtung Höltenklinken Vorfahrt gewähren muss. Der Verkehr aus Sattenfelde in Richtung Kinken (und umgekehrt) soll künftig Vorfahrt haben.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

TOP 11: Haushalt 2015

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2015 mit allen gesetzlichen Anlagen liegt den Anwesenden vor. Der Haushalt wurde in der Finanzausschusssitzung am 24.11.2014 beraten. Der Finanzausschussvorsitzende GV Bukow erläutert den Sachstand. Er weist darauf hin, dass der Ergebnisplan ein Fehlbetrag von 73.000 € aufweist. Die Gemeindevertretung muss Lösungen erarbeiten, wie der Ausgleich künftig hergestellt werden kann. Dies kann beispielsweise die Erhöhung der Hebesätze sein.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2015 entsprechend der Anlage fest. Nach der vorliegenden Haushaltssatzung werden im Ergebnishaushalt die Erträge auf 1.504.900 € und die Aufwendungen auf 1.577.900 € festgesetzt. Es ergibt sich somit ein Fehlbetrag von 73.000 €. Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.455.300 € und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.420.200 € festgesetzt. Die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit betragen planmäßig 140.300 €. Der Stellenplan weist 1,81 Stellen aus. Die Hebesätze für die Grundsteuer A betragen 330 %, für die Grundsteuer B 350 % sowie für die Gewerbesteuer 350 %.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Der Tagesordnungspunkt 12) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.

Der Tagesordnungspunkt 12) wird gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 12: Baumpflegearbeiten im Ortsteil Höltenklinken, hier: Auftragsvergabe

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Der Bürgermeister gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

Bürgermeister

Protokollführer